

Bericht Sicherung der Bergwege 2022

Ein Felsabbruch Ende April verschüttete den «Nauenweg» zwischen dem «Tierstein» und dem «Chulmbach» auf einer Länge von 150 m mit Geröll und Felsblöcken. Für die Planung der Arbeiten für die Pilatus-Putzete wurde der Weg vorgängig inspiziert und an der Putzete durch die Gruppe Hergiswil (inkl. Verstärkung) wieder instand gestellt.



Am 6. Juli marschierte ich mit meinem Kollegen Erwin Christen vom Klimsen den Heitertannliweg hinab. Der Weg sei schlecht begehbar, dies wurde mir so mitgeteilt! Nach einem Felsabbruch war der Weg mit Felsbrocken belegt und mühsam zu begehen. Wir räumten die Steine weg und befreiten den Weg. Wir stellten fest, dass oberhalb vom Weg noch mehr lose Felsbrocken liegen, die den Weg jederzeit wieder verschütten können.

Dölf Müller
Koordinator Sicherung Bergwege



Kanton
Obwalden



Leider grassiert derzeit die Gämsblindheit im Pilatusgebiet!

Wandernde werden gebeten, auf den Wegen zu bleiben. -Führen Sie Hunde an der Leine! Wir bitten dringendst alle Gleitschirmpilotinnen und -piloten, das Fluggebiet zwischen Widderfeld, Matthorn, Windegg und Klimsenhorn zu meiden oder mindestens nach dem Start geradlinig und schnellstmöglich zu verlassen.

Herzlichen Dank für Ihren Respekt gegenüber den Wildtieren!